

## Mit geschickter Planung gutes Personal binden

Meckel. 2. Fachtagung des Netzwerks Arbeitgebermarke Eifel: Beschäftigung besser organisieren.

() Mit Nachwuchs- und Fachkräftemangel müssen sich die meisten der heimischen Betriebe beschäftigen, denn dies ist laut einer Umfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier der größte Wachstumshemmer in der Region. Doch eine strategische Planung in Unternehmen setzt auch eine gezielte Personalplanung voraus – für jetzt und für die Zukunft.

„Die Experten, die unsere Betriebe brauchen, wachsen nicht auf Bäumen. In den meisten Fällen sind die Unternehmer selbst in der Pflicht, für ihre Fachkräfte zu sorgen und ihre Mitarbeiter darauf vorzubereiten“, sagt Markus Pfeifer von der Regionalmarke Eifel, unter deren Dach auch das Netzwerk Arbeitgebermarke angesiedelt ist. Die zweite Fachtagung des Netzwerks steht demnach auch unter dem Thema „Von der Strategie bis zur Umsetzung: Mit cleverer Planung in die Zukunft“. Es findet statt am Freitag, 9. November, ab 9.30 Uhr im Gasthaus Herrig in Meckel (Eifelkreis Bitburg-Prüm).

Warum strategische Personalplanung wichtig ist und gerade für kleinere Betriebe überlebenswichtig ist, darüber referiert Professor Jutta Rump vom Institut für Beschäftigung und Employability der Hochschule Ludwigshafen. Michael Kohlhaas, Vorstandsvorsitzender der „Manufaktur für Führungskultur im Mittelstand“ berichtet über Unternehmensstrategien für Geschäftsfelder und Personal.

Doch auch der Austausch mit Praktikern soll bei der Fachtagung nicht fehlen. Hier gibt Berater, Coach und Trainer Hans-Jörg Hayer aus Trier Tipps für die Personalentwicklung, und Kommunikationstrainerin Christine Hartge aus Bullay spricht über Kommunikationsstrategien fürs Management. Zwischendurch wird es Diskussions- und Fragerunden für die Teilnehmer geben.

„Bei der Tagung geht es vor allem darum, den heimischen Betrieben Hilfestellung zu geben, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Personalplanung fällt im Tagesgeschäft oft hinten runter. Dabei sichert sie die Zukunft der heimischen Wirtschaft“, sagt Pfeifer.

*Informationen und Anmeldung bis Montag, 5. November, bei Markus Pfeifer, Regionalmarke Eifel GmbH, Prüm*

*Telefon 06551/98109-0*